



VOM SCHREIBTISCH DES
Bürgermeisters



MODULARE TRUPPAUSBILDUNG

Am Freitag, den 20.02.2026 fand die Abschlussprüfung zur Modularen Truppausbildung in der Feuerwehr statt. Neben einer Kameradin der FF Seßlach haben 12 Kameraden aus Krumbach die Ausbildung erfolgreich absolviert. Herzlichen Glückwunsch an alle und einen großen Dank an die Ausbilderinnen, Ausbilder und natürlich auch an die Prüfer für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Ich freue mich ganz besonders, dass nach längerer Abstinenz der Löschgruppe Krumbach eben diese wieder aktiv wird und sich in den Dienst der Allgemeinheit stellt. Es ist gerade deshalb so bewundernswert, da in Krumbach gerade einmal rund 60 Bürgerinnen und Bürger leben. Sie haben jetzt gezeigt, was Zusammenhalt bedeutet und lassen das Feuerwehrwesen in ihrer Ortschaft wieder aufleben. Für uns alle ist dies ein starkes Zeichen – haben wir doch flächendeckend damit zu kämpfen, dass vielerorts zahlreiche Kameradinnen und Kameraden aus Altersgründen ausscheiden. Ich wünsche der Löschgruppe Krumbach viel Spaß bei der Feuerwehrtätigkeit und einen guten Zusammenhalt und natürlich wenig Einsätze.



Alle Feuerwehren in unserem Stadtgebiet suchen weitere Kameradinnen und Kameraden. Für die Ausübung dieses ganz besonderen wichtigen Ehrenamtes werden alle Frauen und Männer gebraucht. Sie haben Lust, bei ihrer örtlichen Feuerwehr mitzumachen? Dann können sie sich sehr gerne an ihren örtlichen Kommandanten wenden – wir freuen uns auf sie!



VERÄNDERUNGEN IN DER KREISBRANDINSPEKTION

Zum 01.03.2026 stehen bei der Kreisbrandinspektion des Landkreises Coburg Veränderungen an. Unser zuständiger Kreisbrandinspektor Reinhard Hartung scheidet aus Altersgründen aus seiner Tätigkeit als Kreisbrandinspektor aus. Zu seinem Nachfolger wurde am 24.02.2026 Jannic Christ ernannt. Er ist für die Feuerwehren des Stadtgebietes Seßlach kein Unbekannter. Als bisheriger Kreisbrandmeister war er in Vertretungsfällen bisher auch schon bei Einsätzen in unserem Stadtgebiet vor Ort. Auch in anderen Teilen des Landkreises gab es strukturelle und personelle Veränderungen in der Kreisbrandinspektion, die zum 01.03. in Kraft treten.

Ich danke im Namen der Stadt Seßlach und auch persönlich unserem bisherigen Kreisbrandinspektor Reinhard Hartung für sein jahrelanges Wirken. Reinhard war immer ein verlässlicher Ansprechpartner für die Stadt Seßlach und hat sich mit hohem Einsatz und Weitsicht für die Wehren in unserem Stadtgebiet eingesetzt. Dem neuen Kreisbrandinspektor Jannic Christ wünsche ich bei seiner sehr verantwortungsvollen Aufgabe stets ein glückliches Händchen und viel Erfolg. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.





SANIERUNG GEMEINDEHAUS HATTERSDORF

Am Montag, den 23.02.2026 hat mir das Büro des Staatsministers für Wissenschaft und Kunst mitgeteilt, dass die Sanierung des denkmalgeschützten Gemeindehauses in Hattersdorf mit 248.000,00 € über den Entschädigungsfonds des Freistaates Bayern gefördert wird. Die offizielle Förderbescheid-Übergabe wird in den nächsten Wochen stattfinden. Ich freue mich sehr über die Förderzusage. Nachdem die Stadtverwaltung und der beauftragte Architekt Thomas Peetz die Ausschreibung in den letzten Wochen schon vorbereitet haben, kann diese nun an die Firmen verschickt werden, so dass sehr zeitnah mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden kann. Die Förderung über den Entschädigungsfonds ist für die Finanzierung dieser Maßnahme enorm wichtig. Herzlichen Dank an das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst für diese Förderzusage.





FACHWERKLEHRPFAD DURCH DIE ALTSTADT SEßLACH

Durch die beiden Studierenden Helen Sauer und Nicholas Tuffner wurde im Rahmen einer Masterarbeit an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg der sogenannte „Fachwerklehrpfad“ durch Seßlach erstellt. Im Rahmen einer Anwendungswoche waren die beiden Studierenden in Seßlach und haben sich mit den verschiedenen Ausführungen der Fachwerke in unserer Altstadt beschäftigt. Nach Erstellung der Masterarbeit wurde eine kleine Broschüre erstellt, aus der Einheimische, aber auch Touristen viel Interessantes über das Seßlacher Fachwerk erfahren können. Bei der Erstellung hat Stadtführer Wolfgang Pfister mitgewirkt, der auch spezielle Fachwerkführungen durch unsere Altstadt anbietet. Ich möchte mich sehr herzlich bei den beiden Studierenden und Wolfgang Pfister bedanken. Die Broschüre zum Fachwerklehrpfad ist ab sofort im Rathaus und im Tourismusbüro erhältlich.



Maximilian Neeb
Erster Bürgermeister

